

EINE KURZE KRITIK DES CHRISTENTUMS

reimbibel.de/kk

**Ich hab was gegen die Bibel, die Kirchen,
die staatliche Religionspolitik: Argumente.
Wolfgang Klosterhalfen (Düsseldorf)
wk@reimbibel.de**



GOTT, JESUS UND DIE KATHOLISCH KIRCHE
Gott kam angeblich durch eine vom Heiligen Geist überschattete Jungfrau als sein eigener Sohn zur Welt. Schon als Zwölfjähriger war dieser verhaltensauffällig. Im Tempel gab es Geißelhiebe vom Prediger der Nächstenliebe. Jesus drohte mit der Hölle, trieb Teufel aus, beschimpfte Pharisäer, heilte Kranke und Tote. Er verwandelte Wasser in Wein, ging übers Wasser und redete viel unverständliches Zeug. Gott hat dann seinen noch relativ jungen Sohn von Römern am Kreuz qualvoll hinrichten lassen. Indem er sich selbst zum Opfer brachte, wollte Gott sich in die Lage versetzen, allen, die ihn verehren, ihre von Adam und Eva geerbte Sündhaftigkeit zu vergeben.

Diese beiden waren leider dem Rat einer Schlange gefolgt und hatten im Paradies eine verbotene Frucht vom Baum der Erkenntnis gegessen. Seitdem sind die Menschen sterblich und die Sünde wurde erblich. Nach seinem Tod verließ Jesus sein Felsengrab, besuchte die Toten, erschien mehreren Frauen und seinen Jüngern. Bevor er zum Himmel auffuhr, versprach er, bald wiederkommen, die Guten mit dem ewigen Leben zu belohnen, und die Bösen mit dem ewigen Feuer zu bestrafen. Das war vor knapp 2.000 Jahren. Seitdem wird Jesus von meist sehr alten Männern in Rom vertreten, die inzwischen in einem prunkvollen Palast residieren. Sie leiten ein zig Milliarden schweres weltweites Sündikat und faseln gegen hohe Abo-Gebühren vom Teufel und der Liebe Gottes. Wer diesen Missbrauchsvertuschern und ihren etwa 400.000 Bischöfen und Priestern, darunter grob geschätzt 40.000 "Kinderficker", glaubt und brav ist, kommt nach dem Tod nicht ins ewige Feuer der Hölle, sondern darf im Himmel ewig weiterleben und Gott fromme Lieder singen. *Klingt alles recht glaubwürdig, oder?*

ÜBER DIE BIBEL

**Die Bibel ist ein böses Buch,
der Menschheit wurde sie zum Fluch.
Zwar hat sie auch paar gute Stellen,
doch mehr gibt's von den kriminellen.**

**Jeder sollte vorm Verwesen
mal die ganze Bibel lesen.
Was darin an Irrsinn steht,
kaum auf eine Kuhhaut geht.**

**Aus der Bibel rinnt das Blut,
was Gott tut ist selten gut.
Ständig droht und mordet er
hinter seiner Schöpfung her.**

**Grausam sind des Herren Werke,
Mitleid ist nicht seine Stärke.
Grausam ist er von Natur,
lieb ist er ganz selten nur.**

**Was die Bibel uns berichtet,
ist zum größten Teil erdichtet.
Auch die meisten Jesusprüche
sind aus der Gerüchteküche.**

GOTT DROHT MIT FÜRCHTERLICHEN STRAFEN

(5. Buch Mose, Kap. 28)

Hörst du nicht auf meine Stimme,
straf ich dich mit meinem Grimme.

Was auch immer ihr versucht,
es wird gleich von mir verflucht.

Bist für meine Worte taub?
Asche regnet's dann und Staub.
Vögel werden Leichen fressen,
blind tappst du umher indessen.

Schließlich werde ich befehlen,
Sohn und Tochter dir zu stehlen.
Doch ich plage dich noch weiter:
Kopf bis Fuß seist du voll Eiter.

Weil so riesengroß mein Zorn,
nehm ich dir das letzte Korn.
Öl und Schafe, Früchte, Most?
Dies sei fortan eure Kost:

Nachgeburt und Fleisch der Kinder
gibt es nun statt Lamm und Rinder.
Also werde ich mich rächen,
freun mich an dem Leid der Frechen.

DAS THEODIZEE-PROBLEM

**Es ist um uns nicht gut bestellt,
voll Elend ist die ganze Welt.
Und was wir lesen in der Bibel,
ist damit meistens kompatibel.**

**Drum haben viele schon gedacht,
hat Jahwe wirklich so viel Macht?
Warum zeigt Er nicht mehr Erbarmen
mit all den Kranken und den Armen?**

**Ein gut'ger Gott, der kann und will,
das wär' fürwahr ein Gott mit Stil.
Ich kenne keinen solchen Gott,
der Bibelgott verdient nur Spott:**

**Ein Gott, der will, jedoch nicht kann,
ist nämlich ziemlich ärmlich dran.
Ein Gott, der kann, jedoch nicht will,
nützt uns auf Erden auch nicht viel.**

**Ein Gott, der weder will noch kann,
ist lächerlich, ein Hampelmann.
Ich höre, was manch Pfarrer spricht,
doch dieses überzeugt mich nicht.**

Quelle: Klosterhalfens kleine Reimbibel

AUS DEN APOKRYPHEN BRIEFEN DES WOLFGANG

DER ZWEITE BRIEF

Lieber Herrgott, mach mich fromm,
dass ich in den Himmel komm.
Lass dich einfach einmal blicken,
kannst mir auch 'ne E-Mail
schicken:
klosterwolf@hotmail.com.

PS: Möge es dir bald gelingen,
den Gehörnten umzubringen.

DER DRITTE BRIEF

(In Anlehnung an ein Gedicht von
Robert Gernhardt)

Lieber Herrgott, nimm es hin,
dass ich weiter skeptisch bin.
Und gib ruhig einmal zu:
Keiner ziert sich so wie du.
Preisen werd ich deinen Namen,
aber zeig dich vorher. Amen.

JESU QUASISUIZID

Gott opfert Gott, um so Gott zu versöhnen?
Gott opfert Gott, um sein Werk so zu krönen?
Gott arrangiert, dass man Gott furchtbar quält?

Schwachsinnig ist, was die Bibel erzählt.

Was hat uns Menschen dies Opfer genützt,
wo es uns doch vor der Sünde nicht schützt?
Warum ließ Gott seinen Sohn nicht am Leben,
warum kann Gott uns nicht einfach vergeben?

Bei Jesu Quasisuizid
den Herrgott wohl der Teufel ritt.
Der große Selbstmorddreifachgott,
er macht sich damit selbst zum Spott.

Ihr Christen, merkt euch diesen Vers:
Den Sohn zu opfern, war pervers!
Wenn euch das jetzt erbost,
dann denkt euch nur getrost:

An Sündern, die so sprechen,
wird Gott sich schon noch rächen,
er ist ja Rachespezialist.

Nicht jeder ist ein guter Christ.

Quelle: Klosterhalfens kleine Reimbibel

OBLATENZAUBER

Wie in einer Hexenküche
murmeln Priester Zaubersprüche.
Wein wird Blut und Brot wird Leib
bei diesem frommen Zeitvertreib.

Alte, Junge, Mann und Weib
essen fromm des Herren Leib,
trinken froh des Herren Blut,
fühlen sich dann rein und gut.

In des Herren Kathedralen
werden sie zu Kannibalen.
Ob sie sich dabei wohl fragen:
wie geht's Jesus denn im Magen?

Ferner diese Glaubensnot:
wird der Herr im Darm zu Kot?
Christen, seht doch endlich ein:
Brot bleibt Brot, und Wein bleibt Wein!

reimbibel.de/christlicher-kannibalismus

Oblatenwandler, Weihrauchschwenker
sind kein Ersatz für kluge Denker!

BIBEL ODER KORAN?

1. Und wo ein Mannsbild wird nicht beschnitten an der Vorhaut seines Fleisches, des Seele soll ausgerottet werden.
2. Wer Vater oder Mutter flucht, der soll des Todes sterben.
3. Wer die Ehe bricht mit jemandes Weibe, der soll des Todes sterben, beide, Ehebrecher und Ehebrecherin.
4. Wenn eine Frau kein Kopftuch trägt, soll sie sich doch gleich die Haare abschneiden lassen.
5. So erwürget nun alles, was männlich ist unter den Kindern, und alle Weiber, die Männer erkannt und beigelegt haben.
6. Ist's aber Wahrheit, daß die Dirne nicht ist Jungfrau gefunden, so soll man sie heraus vor die Tür ihres Vaters Hauses führen, und die Leute der Stadt sollen sie zu Tode steinigen.
7. Und der Mann ist nicht geschaffen um des Weibes willen, sondern das Weib um des Mannes willen.

Alle Zitate sind aus der Bibel. Siehe auch: <https://reimbibel.de/bibel-oder-koran> .

KIRCHENKRITISCHE ZITATE

**„Theologie“ ist der professionalisierte und institutionalisierte Missbrauch der Vernunft im Dienste des Glaubens.
(Hans Albert, Philosoph und Soziologe)**

**Religion will Gesetze machen, Werte und Normen bestimmen und herrschen.
(Andreas Becke, Philosoph)**

Ein Blutstrom fließt durch achtzehn Jahrhunderte, und an seinen Ufern wohnt das Christentum. (Ludwig Börne, Schriftsteller, 1786-1837)

**Der Gott des Alten Testaments ist – das kann man mit Fug und Recht behaupten – die unangenehmste Gestalt der gesamten Literatur: Er ist eifersüchtig und auch noch stolz darauf; ein kleinlicher, ungerechter, nachtragender Überwachungsfanatiker; ein rachsüchtiger, blutrünstiger ethnischer Säuberer; ein frauenfeindlicher, homophober, rassistischer, Kinder und Völker mordender, eklig, Größenwahnsinniger, sadomasochistischer, launisch-boshafter Tyrann.
(Richard Dawkins, brit. Biologe, 1941-)
Der Gotteswahn, Ullstein 2007, S. 45**

Nach intensiver Beschäftigung mit der Geschichte des Christentums kenne ich in Antike, Mittelalter und Neuzeit, einschließlich und besonders des 20. Jahrhunderts, keine Organisation der Welt, die zugleich so lange, so fortgesetzt und so scheußlich mit Verbrechen belastet ist wie die christliche Kirche, ganz besonders die römisch-katholische Kirche. (Karlheinz Deschner, dt. Schriftsteller, 1924-2014)

Für mich ist die unverfälschte jüdische Religion wie jede andere der Inbegriff des kindischsten Aberglaubens. ... Um ein tadelloses Mitglied einer Schafherde sein zu können, muss man vor allem ein Schaf sein. (A. Einstein, 1879-1955)

Die ganze Welt steckt in dem Vorurteil, dass der Glaube etwas Hohes und der Unglaube etwas Niederes sei. Mit diesem furchtbaren Unsinn muss gebrochen werden. (Theodor Fontane, dt. Schriftsteller, 1819-1898)

Dich vermag aus Glaubensketten der Verstand allein zu retten. ... Es ist die ganze Kirchengeschichte Mischmasch von Irrtum und von Gewalt. (Johann Wolfgang von Goethe, dt. Dichter, 1749-1832)

Das Volk hat lange graue Ohren, und seine Treiber nennen sich Rabbiner, Pfarrer und Pastoren. (Arno Holz, 1863-1929)

**Jude: Christen und Muslime irren sich.
Christ: Juden und Muslime irren sich.
Muslim: Juden und Christen irren sich.
Atheist: Sie haben alle recht. (P.F. Jillette)**

Wer sich über das Christentum nicht empört, kennt es nicht. (Joachim Kahl)

Alle Religionen sind gleich. Sie sind Schuldgefühle mit unterschiedlichen Feiertagen. (Cathy Ladman, 1955-)

Wenn man glaubt, im Besitz der Wahrheit zu sein, sollte man wissen, dass man glaubt, aber nicht glauben, dass man weiss. (Jules Lequier, frz. Philosoph, *1814)

**Jesus hat das Reich Gottes verkündet und gekommen ist die Kirche.
(Alfred Loisy, frz. Theologe, 1857-1940)**

**Alle Religionen erscheinen den Ignoranten göttlich, den Politikern nützlich und den Philosophen lächerlich.
(Lucretius, röm. Philosoph, 94-49 vChr)**

Mehr: reimbibel.de/zitate

AUS DER KRIMINALGESCHICHTE DES CHRISTENTUMS

reimbibel.de/kg



1933-1945: Judenverfolgung durch die Nazis. Kein einziger deutscher Bischof protestiert öffentlich. Auch nicht gegen die Verfolgung von Zeugen Jehovas, Sinti, Roma, Liberalen, Demokraten und Kommunisten. Hitler und dessen Kriegspolitik werden von den Kirchen unterstützt. Praktisch alle evangelischen und katholischen Pfarrer helfen beim „*Ariernachweis*“ und geben Bürgern und Behörden Auskunft über Taufen und Heiraten von Eltern und Großeltern. Auf diese Weise können die Nazis bequem Juden, Zeugen Jehovas, Sinti und Roma identifizieren und verfolgen.

1939 - ca. 1990: Mit Hilfe der katholischen Kirche werden in Spanien bis zu 300.000 armen oder regimekritischen Müttern ihre (angeblich gestorbenen) Babys geraubt und an Katholiken verkauft. reimbibel.de/spa.pdf.

1941-1945: Unter dem Faschisten Ante Pavelic stark religiös motivierte und vom Vatikan tolerierte Gräueltaten. Mindestens 600.000 orthodoxe Serben, Juden, Roma, Kommunisten und bosnische Muslime werden von katholischen Kroaten, darunter

Priestern, ermordet. 299 Kirchen werden zerstört. Pavelic flieht über Rom und die „*Rattenlinie*“ nach Argentinien.

1945-1975: Heimerziehung mit Zwangsarbeit, schwarzer Pädagogik und sexuellen Übergriffen. Zigtausende von Opfern in Deutschland, Irland und Kanada. Indianischen Kanadiern wurden ihre Kinder weggenommen, über 3000 dieser Kinder kamen in Heimen ums Leben. reimbibel.de/L3.htm

1978-2005: Missbrauchsvertuschung durch Papst Johannes Paul II..
reimbibel.de/JP2.htm

1982-2005: Missbrauchsvertuschung durch Kardinal Joseph Ratzinger. Als Präfekt der Kongregation für den Glauben war Kardinal Ratzinger an der weltweiten Vertuschung von sexuellen Übergriffen katholischer Priester beteiligt. Ihm lag immer das Ansehen seiner Kirche und das Wohlergehen der Täter mehr am Herzen als das Wohl der schon geschädigten sowie der weiterhin gefährdeten Kinder und Jugendlichen. Als Papst (2005-2013) wies Dr. Ratzinger erneut alle katholischen Bischöfe an, Sexualverbrechen durch Kleriker als „päpstliches Amtsgeheimnis“ zu behandeln. reimbibel.de/16.pdf

1991-2001: Religiös-nationalistisch motivierter Bürgerkrieg in Jugoslawien, bei dem sich

römisch-katholische Kroaten und orthodoxe Serben gegenseitig umbringen. Kroaten und Serben ermorden tausende von Muslimen.

2012: Erlaubnis der religiös motivierten Beschneidung der Vorhaut von Knaben durch § 1631d BGB, nachdem das Kölner Landgericht darin zurecht eine Körperverletzung gesehen hatte. reimbibel.de/beschneidung

Ab 2013: Missbrauchsvertuschung durch Papst Franziskus.

reimbibel.de/Franziskus-Missbrauch.pdf

2015-2020: Verbot der auf Wiederholung angelegten (professionellen) Suizidhilfe durch § 217 StGB unter Mitwirkung der CDU/CSU, großer Teile der SPD (40%) sowie sämtlicher ständiger Verfassungsorgane. § 217 war ein stark religiös motiviertes Verbrechen gegen die Menschlichkeit: 217stgb.com. Noch heute ist es in Deutschland schwierig bis unmöglich, zur Abkürzung aussichtslosen Leidens vor dem Tod einen erfahrenen ärztlichen Suizidhelfer zu finden.

2022: Es glaubt der fromme Putinist, dass Putin Russlands Retter ist. Bündnis von Thron und Altar: Kyrill I., Ex-KGB-Agent und Chef der russisch-orthodoxen Kirche, unterstützt das Morden von Soldaten des Ex-FSB-Chefs Putin in der Ukraine.

reimbibel.de/kyrill

DER STAAT UNTERSTÜTZT DIE KIRCHEN MASSIV

Laut Grundgesetz gibt es keine Staatskirche. und niemand darf wegen seiner Religion bevorzugt oder benachteiligt werden. Die Realität sieht anders aus. Durch Gesetze und viel Geld werden die Kirchen von Bund, Ländern und Kommunen privilegiert. Sie unterhalten Lobbybüros in Berlin und in den Bundesländern. Sie genießen viele Steuervorteile und können im Radio und im Fernsehen kostenlos predigen. Theologische Fakultäten sowie die Ausbildung und die Gehälter von Religionslehrern und Militärgeistlichen lassen sie sich vom Staat bezahlen. Der Staat organisiert und finanziert außerdem die religiöse Indoktrination von Schülern und Schülerinnen.

Die Kirchen haben für so schändliche Gesetze gesorgt wie § 1631d (Beschneidung der Vorhaut von Säuglingen und Knaben durch Religionsbeauftragte) und den verfassungswidrigen § 217 StGB (Verbot der professionellen Suizidhilfe von 2015-2020). Die Kirchen bestimmen, wer bei der Caritas oder der Diakonie arbeiten darf und haben ein eigenes Arbeits(un)recht.

<https://hpd.de/artikel/nachteil-fuer-kirche-arbeiten-22635> .

5,8 MIO. € FÜR DEN EV. KIRCHENTAG 2027

in Düsseldorf wollen die CDU und große Teile von SPD und Grünen einem noch zu gründenden Kirchentagsverein spendieren. Weitere 7,5 Mio. sollen vom Land NRW und 0,5 Mio. vom Bund kommen. In der Vergangenheit zahlte die Stadt Münster beim Katholikentag (2018) nichts. Bei den Ev. Kirchentagen zahlte Dortmund (2019) 2,3 und Stuttgart (2022) 1,5 Mio. €.

Stadtdirektor Burkhard Hintzsche (SPD) begründete die geplante Förderung vor der Abstimmung im Rathaus u.a. so:

„Sie haben insbesondere Menschen, die keiner Glaubensrichtung angehören. ... eine lebhafteste, tolerante, partizipative Veranstaltung, bei der sehr viel Diskussion geführt wird zwischen Religionen, aber auch zwischen Menschen, die keinen Glauben haben. Und das ist etwas, was sehr gut zu einer toleranten und weltoffenen Stadt wie Düsseldorf passt.“

Das ist natürlich Unsinn. Es kommen überwiegend besonders fromme Christen, und Diskussionen mit Atheisten gibt es selten.

**Der Mensch vergisst bisweilen dies:
Die Obrigkeit ist meistens mies.**

**Der Herrgott lebt, er ist real
und wohnt im Großhirn temporal.
Da wohnte früher mal der Thor.
Am besten nimmt man´s mit Humor.**

**Besonders gut dem Herrn gerieten
Bakterien, Viren, Parasiten.
Auch hat er damals nicht vergessen:
die Starken, die die Schwachen fressen.**

**Der böse, böse Beelzebub
die bösen, bösen Texte schrüb.
Er will die Christen damit testen.
Ihm widerstehen nur die Besten.**

**Jesus muss zur Rechten sitzen.
Praktisch für die Kirchenfritzen,
die seitdem bis zum Erbrechen
für den toten Heiland sprechen.**

**Angesichts der Zahl der Götter,
die die Menschheit schon verehrt,
frage ich als alter Spötter:
Nur der Christ glaubt nicht verkehrt?**

